

März 2008

HANNOVER MESSE 2008 (21. bis 25. April):

Effiziente Mobilität international auf dem Vormarsch

– 3. Clean Moves Expo auf der HANNOVER MESSE

Hannover. Im Fokus der Clean Moves Expo auf der Leitmesse Energy stehen neue Marktperspektiven für Elektroantriebe, nachhaltige Biokraftstoffe, aktuelle Entwicklungen bei Erdgasantrieben und optimierte Dieselsechnik. Die unter der Schirmherrschaft von Bundesumweltminister Sigmar Gabriel stehende Clean Moves Expo bildet die gesamte Bandbreite energieeffizienter Mobilitätstechnologien vernetzt und ergebnisoffen auf der HANNOVER MESSE ab. Der Sektor Verkehr steht vor großen Herausforderungen. Sowohl CO₂-Emissionen, Schadstoffemissionen als auch die Abhängigkeit vom Erdöl sollen reduziert und gleichzeitig ein hohes Maß an Mobilität sichergestellt werden.

Neue Entwicklungen im Batteriesektor eröffnen der Elektromobilität große Potenziale. „Die Nutzung elektrischer Energie im Verkehr bringt viele Vorteile mit sich. So kann diese aus einer Vielzahl von Primärenergiequellen gewonnen werden, was die Abhängigkeit von Erdölimporten deutlich reduzieren könnte. Vor allem der Einsatz erneuerbarer Energien bei der Stromerzeugung würde zu einer erheblichen Verbesserung der CO₂-Bilanz des Verkehrs führen“, so Bundesumweltminister Sigmar Gabriel. „Das Thema Elektromobilität stellt nach meiner Überzeugung neben den Potenzialen alternativer Kraftstoffe und den Effizienzverbesserungen an konventionellen Antrieben einen wichtigen Baustein für eine nachhaltige Mobilität in der Zukunft dar.“

Roger Kohlmann, Stellvertretender Geschäftsführer vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), betont: „Der rasante Ausbau der schwankenden Energieerzeugung aus Wind- und PV-Anlagen erfordert

Nr. Ene-010-08 – 101-KH

- 2 -

neue innovative Speicher. Das Thema Elektromobilität hat das Potenzial, dieses Problem rascher als vergleichbare Alternativen zu lösen. Es ist aus Sicht der Energiebranche eine Win-Win-Situation für die Umwelt, die Kunden und die Wirtschaft.“

Pkw sind noch immer für den größten Teil der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen verantwortlich. Die effizienteste Art, mit Energie umzugehen, ist, sie nicht zu verbrauchen – diese simple Erkenntnis steht am Anfang der Entwicklung hocheffizienter Automobile, wie sie von Unternehmen wie Volkswagen, Fiat, Opel oder Ford auf der Clean Moves 2008 präsentiert werden. „Als Brückenkopf zur technologischen Überwindung einseitiger Abhängigkeiten des Ölzeitalters bietet die Clean Moves bereits jetzt realisierbaren Lösungen eine marktorientierte Plattform“, stellt Clean Moves Initiator Ralph Kappler heraus.

Nachhaltige Biokraftstoffe – Deutschland Marktführer in Europa

„In Deutschland, das bei der Entwicklung von Biokraftstoffen weltweit in der ersten Liga spielt, steht die Schaffung internationaler Nachhaltigkeitsstandards beim Anbau der Biomasse, aber auch bei der Biokraftstoffproduktion besonders im Fokus“, so Dr. Andreas Schütte von der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, die gemeinsam mit dem BDEW die Clean Moves Expo als Informationspartner unterstützt. Nach Vorgaben der EU-Kommission sollen Biokraftstoffe bis 2020 zehn Prozent der fossilen Kraftstoffe ersetzen, um nachhaltig für Versorgungssicherheit zu sorgen. Die Road Map der Bundesregierung sieht bis 2020 sogar einen Anteil von 17 Prozent nachhaltig erzeugter Biokraftstoffe vor. Dazu kommentiert Dietrich Klein, Geschäftsführer des Verbandes Landwirtschaftliche Biokraftstoffe: „Mit in Europa erzeugtem Bioethanol aus heimischen Rohstoffen können wir garantieren, dass vom Anbau bis zur Produktion die von der EU vorgegebenen Nachhaltigkeitskriterien erfüllt werden.“

Deutschland verfügt derzeit mit vier Bioethanolanlagen über eine Produktionskapazität von 620 000 Tonnen. Zwei weitere Anlagen erweitern die Kapazität im Jahr 2008 auf 850 000 Tonnen. „Die deutsche Bioethanolwirtschaft ist Marktführer in Europa, daher sind wir im Rahmen der wichtigsten globalen Industriemesse mit dem Bioethanolverband optimal positioniert“, sagt Lutz Guderjahn, Vorstandsmitglied der

CropEnergies AG. „Die moderne Bioethanolproduktion arbeitet hocheffizient, das Biomassepotenzial wird optimal für den Klimaschutz genutzt.“

Biodiesel und Bioethanol werden weiterhin Steigerungspotenzial aufweisen, das jedoch auf Grundlage der verwendeten Rohstoffe limitiert ist. „Entscheidend ist langfristig die Entwicklung von Prozessen, die die Nutzung alternativer Rohstoffe außerhalb der Nahrungsmittelkette ermöglichen“, so Klaus Kilian, Leiter Marketing/Kommunikation der Lurgi GmbH. In Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum Karlsruhe hat Lurgi in Frankfurt ein Verfahren entwickelt, um aus Biomasse wertvolle synthetische Treibstoffe zu produzieren. Das neuartige Verfahren wird von Lurgi mit dem Forschungszentrum Karlsruhe auf der Clean Moves präsentiert.

Erdgasfahrzeuge auf der Überholspur

Erdgasfahrzeuge werden immer beliebter. Anfang 2008 waren rund 70 000 Fahrzeuge mit dem umweltschonenden und wirtschaftlichen Antrieb auf Deutschlands Straßen zugelassen. Im Laufe des Jahres werden mehrere neue Modelle auf den Markt kommen, darunter mit dem Opel Zafira TNG und dem VW Passat TSI EcoFuel auch die ersten Fahrzeuge mit Erdgas-Turbomotoren. Sie versprechen einen geringen Schadstoffausstoß und Kraftstoffverbrauch. „Die positive CO₂-Bilanz von Erdgasfahrzeugen wird sich künftig durch die Beimischung von regenerativ erzeugtem BioErdgas zum Kraftstoff Erdgas noch deutlich verbessern“, sagt Dr. Ulrich Müller, der Vorsitzende des Trägerkreises Erdgasfahrzeuge. Erste Projekte gibt es bereits in der Praxis: In Norddeutschland im Versorgungsgebiet der Oldenburger EWE AG zwischen Ems, Weser und Elbe zum Beispiel können Autofahrer an über 50 Erdgastankstellen anteilig BioErdgas tanken. Erdgas als Kraftstoff ist durchschnittlich 50 Prozent günstiger als Benzin.

Hochkarätiges Konferenzforum als Herzstück der Clean Moves

Automobilhersteller, Kraftstoffproduzenten, Zulieferer, Investoren und Verbraucher tauschen auf der in die Ausstellung integrierten Clean Moves Konferenz Know-how über marktreife Produkte aus. So wird der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesumweltministerium, Michael Müller, das Auditorium über die aktuellsten Anforderungen der EU-Gesetzgebung informieren. Daneben werden Vertreter der

Automobilkonzerne Volkswagen, Toyota, Ford, Opel, Fiat und Seat über den aktuellsten Stand bei effizienten Antrieben und Mobilitätskonzepten informieren. Ein weiterer Konferenzschwerpunkt werden neueste Entwicklungen bei Elektroantrieben und Speichertechnologien sowie die Potenziale von Vehicle2Grid-Lösungen sein, wie sie etwa durch den Innovationsführer Li-Tec präsentiert werden.

„Die HANNOVER MESSE ist die international anerkannte Plattform für Innovationen, neue Konzepte und Technologien“, sagt Messemanager Oliver Frese, bei der HANNOVER MESSE für die Energiethemen verantwortlich. „Neue Technologien stehen bei den Besuchern aus Industrie, Politik und Öffentlichkeit im Fokus. Die Clean Moves Expo mit ihren energieeffizienten Mobilitätslösungen ist im Zentrum der neuen Energiemix-Halle 27 in direkter Anbindung an das Partnerland Japan optimal positioniert.“ Mehr als 35.000 Fachbesucher werden auf dem integrierten „Clean Moves Ausstellungs- und Konferenzforum“ erwartet. Die Platin-Sponsoren der Clean Moves Expo auf der diesjährigen HANNOVER MESSE sind die NORD/LB und Invest in Germany.

Anzahl der Zeichen (mit Leerzeichen): 7 292

Ansprechpartner für die Redaktion:

Ralph Kappler, Halo Energy

Tel. +32 2850 3671

E-Mail: rkappler@halo-energy.com

Katja Havemeister

Deutsche Messe

Tel. +49 511 89-31034

E-Mail: katja.havemeister@messe.de

Weitere Presstexte und Fotos finden Sie unter:

www.hannovermesse.de/presseservice und www.cleanmoves.com